



Frauenverband Courage

Holsteiner Str. 28, 42107 Wuppertal

0202 - 49 69 749

frauenverband-courage@t-online.de

## Aufruf zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ am 25.11.2012



### Zum Hintergrund des Aktionstages:

Am 25.11.1960 wurden drei junge Frauen in der Dominikanischen Republik durch Soldaten des Diktators Trujillo verschleppt und ermordet. Die drei Schwestern Patria, Minerva und Maria Teresia Mirabal stammten aus der Gegend von Santiago. Sie unterstützten die „Bewegung des 14. Juni“, die den Sturz des Diktators Trujillo plante.

Die Schwestern wurden als Las Mariposas („Die Schmetterlinge“) bekannt. So sind die Schmetterlinge zum Symbol des 25. November geworden, der 1981 von karibischen und lateinamerikanischen Frauen zum Gedenktag ausgerufen und 1999 von der UNO als „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“ übernommen wurde.

In der Abschlussresolution der 1. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2011 in Venezuela heißt es: „ Am 25. November, dem Tag gegen Gewalt an Frauen, bekämpfen wir alle Formen der Gewalt gegen Frauen! Besonders klagen wir Gewalt als Folge imperialistischer Aggressionen und Kriege gegen Völker an, in denen die Frauen zu Opfern und Kriegstrophäen werden.“

Gewalt an Mädchen und Frauen hat viele Gesichter. Einige sind offensichtlich und bedrohen das Leben der Frauen. Sie sind Kriegsoffer, werden im Krieg vergewaltigt, getötet und vertrieben, werden zur Prostitution gezwungen, als Kinder zwangsverheiratet, werden zu Haus im häuslichen Umfeld geschlagen und unterdrückt. Andere Formen sind eher subtil und unterdrücken, behindern Frauen in ihrem Leben. Dazu gehören Rassismus, Sexismus, sexistische Anmache und Mobbing am Arbeitsplatz, schlechtere Ausbildung und Bezahlung, Armut, die Last der Verantwortung für das Leben und Überleben der Familie. Die Liste kann unendlich weitergeführt werden.

Wir erleben aber auch die Solidarität und den wachsenden Mut der Frauen auf der ganzen Welt, um gemeinsam dagegen anzugehen. So demonstrierten kürzlich Frauen in Tunesien dagegen, dass sie in der Verfassung als „Ergänzung“ der Männer betrachtet und ihre Rechte beschnitten werden.

Wir Courage Frauen leben unser Programm: **„Wir fordern, dass Frauen respektiert und unsere Emanzipation unterstützt, wir nicht missachtet, bevormundet und unterdrückt werden. Wir bekämpfen jegliche Form körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt.“**

Darum begehen wir den 25. November gemeinsam mit Frauen in vielen Ländern mit öffentlichen Aktionen und laden alle, die mit uns das gleiche Ziel verfolgen, dazu ein:

**Setzen wir an diesem Tag zusammen ein Zeichen gegen jede Form der Gewalt an Frauen – für ein lebenswertes Leben aller Mädchen und Frauen ohne Gewalt!**

### Courage - ein Frauenverband mit Zukunft!

überparteilich, demokratisch, international, finanziell unabhängig

- ☺ Ich möchte Mitgliedsfrau werden (Monatsbeitrag 2 Euro)
- ☺ Ich unterstütze Courage mit einer Spende
- ☺ Ich abonniere die Courage-Zeitung (4 Ausgaben 11 Euro)

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Email/Tel \_\_\_\_\_

Courage Gruppe: \_\_\_\_\_



Inzwischen wird der 25.11. in vielen Ländern als fester Gedenk- und Kampftag mit zum Teil Aufsehen erregenden aber auch weniger spektakulären Aktionen begangen, die den Frauen Mut machen sollen, ihr Schweigen zu brechen und sich organisiert zu wehren (siehe dazu das Interview mit Liza Maza von den Philippinen unter [www.fvcourage.de](http://www.fvcourage.de)).

International haben unter anderem die „Weltfrauen“ der Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen und die International Women's Alliance den Kampftag zu ihrer Sache gemacht.

In Deutschland ruft *Terre des femmes* seit 2001 dazu auf am 25. November die Fahnen wehen zu lassen unter dem Motto *„frei leben – ohne Gewalt“* – dieses Jahr besonders verbunden mit dem Thema: *„Aufenthaltsrecht für Opfer von Zwangsprostitution, jetzt!“*